

wir.alfter

Zugleich **AMTSBLATT** der **GEMEINDE ALFTER**

Verteilgebiet: Alfter, Giedsdorf, Impekoen, Oedekoven, Witterschlick (mit Volmershoven-Heidgen).

Amtsblatt für die Gemeinde Alfter • 18. Jg. • Nr. 2 • 21. Januar 2023

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Blutspenden wichtiger denn je

DRK-Blutspendeteam Alfter ehrte langjährige Spender - Nächster Blutspende-Termin: 27. Februar



Monika Benz-Jonas (l.) und Luise Wiechert (r.) ehrten die Jubiläums-Spender (v.l.) Günter Benz, Ulrich und Dorothee Bell sowie Christoph Mende. Foto: WDK

Fortsetzung der Titelseite auf Seite 2

Wir kaufen Ihr Grundstück, Gebraucht- oder Abrissimmobilie zum guten Preis.

Bernd Schulz
Real Estate Limited
Tel. 0228 242 836 35
ankauf@bsreal.estate

BERND SCHULZ
IMMOBILIEN GMBH & CO. KG

Sachverständigenbüro für die Wertermittlung von bebauten und unbebauten Grundstücken

Erstellung von Verkehrswertgutachten z. B. im Erbfall, bei Scheidung, Betreuungsfällen oder beim An- und Verkauf Ihrer Immobilie

Telefon: 0228 - 526 500
info@berndschulz.com
Rochusstraße 194
53123 Bonn-Duisdorf



GUTSCHEIN

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erstellen wir Ihnen eine kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie zu Verkaufszwecken (Wert **395,00 €**)

BERND SCHULZ
IMMOBILIEN GMBH & CO. KG

Immobilien sind **Vertrauenssache**

Rochusstr. 194 – 53123 Bonn-Duisdorf – Telefon: 0228-526 500 – www.berndschulz.com

**GROSSER
INVENTUR
ABVERKAUF**

HECHTER
PARIS

H.I.S
EYEWEAR

POLICE ESPRIT

Viele weitere Marken
im Geschäft!

HALLMANN

Top
Markenfassungen
ab **10,-***



*Gültig von 09.-31.01.23 auf ausgewählte Aktionsfassungen beim Kauf von Einstärkengläsern ab 59,- oder Gleitsichtgläsern ab 159,-. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen/Komplettbrillenangeboten kombinierbar. Solange der Vorrat reicht. Symbolfassung. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg

Alfter • Bornheim • Bornheim-Merten • Roisdorf 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

Fortsetzung der Titelseite

Alfter-Ort. „Bei den Blutbanken herrscht derzeit ein großer Mangel. Der Vorrat reicht gerade für den Bedarf eines Tages. Blutspenden ist deshalb heute wichtiger denn je.“ Monika Benz-Jonas, Leiterin des ehrenamtlichen Blutspende-Teams des DRK Ortsver eins Alfter, schilderte bei der Ehrung langjähriger Blutspender in der Lokalität „Möhren und Tulp en“ drastisch die dramatische Situation. Unterstützung erhielt sie von Luise Wiechert, stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Alfter: „Ich appelliere an meine Mitbürgerinnen und Mitbürger: Geht zum Blutspenden. Ihr helft schwer

kranken und verunglückten Menschen. Eure Spende kann Leben retten.“ Am 27. Februar ist das in der Zeit von 16.30 bis 19.30 Uhr im Pfarrzentrum, Jungfernpfad 17, Oedekoven möglich. Nähere Einzelheiten unter www.drk-blutspende.de/blutspendetermine/termine?term=53347+Alfter Mit einer Ehrennadel, einer Urkunde und einem Gutschein der Genuss-Schule Alfter ehrt Benz-Jonas mit Unterstützung von Wiechert Ulrich Bell für seine 75. Spende und Dorothee Bell, Günter Benz und Christoph Mende für jeweils 25 Spenden. Peter Schell (50 Spenden), Sylke Brennecke (25) und

Benjamin Ihle (25) waren verhindert. Sie erhalten ihre Auszeichnung bei ihrer nächsten Spende nachgereicht.

„Ich bin Mitte der achtziger Jahre zusammen mit Freunden erstmals zum Blutspenden gegangen. Und bin dabeigebüllt“, blickte der 58-jährige Ulrich Bell zufrieden zurück. „Und mich hat er dann von deren Wichtigkeit überzeugt und zum Mitmachen bewegt“, ergänzte seine Ehefrau Dorothee. Für Benz war die Motivation, dass ein Freund von ihm schwer an Krebs erkrankte. „Er hat viel Blut erhalten. Die so erfahrene Wichtigkeit von Transfusionen war für mich die

entscheidende Motivation, Spender zu werden.“ Bei Mende war es der Vater, der ihn zum Blutspenden brachte. „Auch habe ich bei einem eigenen Krankenhausaufenthalt am eigenen Leibe erfahren, wie wichtig gespendetes Blut für Genesung und Leben sein kann.“

Für ihre beispielhafte Leistung und ihre kontinuierliche Spendenbereitschaft dankte ihnen Benz-Jonas abschließend: „Ihr Spenden sind sehr wertvoll. Sie leisten damit etwas ganz Besonderes: Sie werden zum Lebensretter. Bleiben Sie dabei. Und mögen viele ihrem Beispiel folgen.“ WDK

1.000 Euro für die LebEKa

UWG unterstützte erneut Oedekovener Tafel - Zahl der Bedürftigen steigt

Oedekoven. „Diese Spende hilft uns in der derzeitigen Situation enorm. Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar.“ Horst Ziesemer, Koordinator der Lebensmittel der Evangelischen und Katholischen Kirche in Alfter und Bornheim (LebEKa) zeigte sich sehr erfreut, als er den Scheck in Höhe von 1.000 Euro zusammen mit Alois Wollersheim, Teamleiter in Alfter-Oedekoven, in der Adventszeit in Empfang nehmen konnte. „Denn die allgemeine starke Teuerung geht an uns natürlich auch nicht vorbei.“ Und Wollersheim ergänzte: „Die Zahl der Bedürftigen, die unsere Ausgabestelle aufsuchen, ist in den letzten Wochen und Monaten stark gestiegen. Vor allem der Krieg in der Ukraine, die damit verbundene steigende Zahl der Flüchtlinge und die Steigerung der Lebenshaltungskosten lassen immer mehr Menschen zu uns kommen.“ Es wachse aber nicht nur die Zahl der Bedürftigen. Gleichzeitig gehe die Menge der gespendeten Waren zurück. Neben Oedekoven betreibt die LebEKa Ausgabestellen in Bornheim-Ort, Hersel und Kardorf.

Doris Tradt, Vorsitzende der Unabhängigen Wählergemeinschaft Alfter (UWG), betonte bei der Spendenübergabe, dass „wir an die LebEKa spenden, weil deren Engagement gerade in diesen schwierigen Zeiten viel bewirkt. Diesen helfenden Händen gehört unsere besondere Anerkennung.“ Das Geld stamme ausschließlich aus persönlichen Beiträgen der UWG-Mitglieder. Tradt versprach, „dass, solange es die UWG in Alfter in Zukunft geben wird, kön-



Doris Tradt erläuterte bei der Spendenübergabe, warum die UWG die LebEKa seit Jahren fördert und dieses auch weiterhin tun wird. Foto: WDK

nen und werden wir die LebEKa, aber auch andere Institutionen, tatkräftig aus den Beiträgen unserer Mitglieder finanzieren.“ Schließlich wol-

le man sich weiterhin unbürokratisch und sinnvoll für die Belange der Mitbürger einsetzen - ganz im Sinne von Albert Schweitzer, der deneinst

einmal sagte: „Das einzige wichtig im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen!“ (WDK)

„Bei Wehwehchen aller Art hilft dir Doktor Ziegenbart“

Lustiges Bilderbuch zum Thema Arzt für Kinder ab 4 Jahren

Ein Strauß mit steifem Nacken, ein Frosch mit Husten oder eine Fledermaus mit Liebeskummer - für alle hat Dr. Ziegenbart die richtige Medizin. Bestsellerautorin Sabine Bohlmann reimt sich einmal quer durchs Tierreich und nimmt ganz nebenbei kleinen Kin-

dern die Angst vor dem Arztbesuch. An den detailreichen Illustrationen von Christiane Hansen können sich alle Kinder ab vier Jahren beim Bilderbuchkino am Freitag, 27. Januar um 14.45 Uhr in der Bücherei Alfter, Hertersplatz 14 kaum sattsehen.

Ralf Buchinger und Steffi Krieg, Vorlesepaten der Bücherei Alfter, erzählen die Geschichte und zeigen die Bilder. Eingeladen sind Kinder ab vier Jahre. Der Eintritt ist frei. Bitte rechtzeitig anmelden. Wir freuen uns auf viele Kinder.

Weitere Informationen und Anmeldung in der Alfterer Bücherei, Hertersplatz 14, unter 02222 / 935360 oder während der Öffnungszeiten. Dienstag: 14.30 bis 19 Uhr, Mittwoch bis Freitag: 14.30 bis 18 Uhr, Donnerstag und Samstag: 9.30 bis 12.30 Uhr.



FREIE CHRISTLICHE SCHULEN BONN/RHEIN-SIEG
STAATL. ANERKANNTES ERSATZSCHULEN – VOM SCHULANFANG BIS ZUM ABITUR



Kleine Klassen ermöglichen individuelle Annahme und den Blick auf jede persönliche Lernbiografie. Mit unserem christlichen Profil entfalten wir Talente und fördern Begabungen. „Das Miteinander macht den Unterschied“, ist unser Motto. Noch freie Schulplätze in allen Jahrgängen!

Schöntalweg 5 · 53347 Alfter · 0228-9620020 · www.fcsb.de

Donna's
Frauenfitness
FIT
IM NEUEN
JAHR!

STARTE JETZT!

www.donnas.de



**DU SUCHST EIN FITNESSSTUDIO
NUR FÜR FRAUEN MIT WOHLFÜHLEFFEKT?**

Dann sichere dir jetzt unser Neujahrs-Angebot:

STATT 89,90 €
0,00 €
ANMELDEGEBÜHR +
1 MONAT GRATIS!

Angebot nur gültig bei Mitgliedschaftslaufzeiten von 12 und 24 Monaten, keine Barauszahlung möglich, Mindestalter 15 Jahre

BEUEL 0228 97379521 | PLITTERSDORF 0228 3682002 | ST. AUGUSTIN 02241 9327707
BORNHEIM 02222 9769640 | ENDENICH 0228 18497733

Haussammlung und die 1. Alfterer Jecke Pänz Karnevalsfete

Leev Jecke, et jeht loss. Das Festkomitee Alfterer Karneval freut sich auch in diesem Jahr endlich wieder eine nahezu unbeschwerete Session präsentieren zu dürfen. Zunächst möchten wir es nicht versäumen, allen ein frohes, neues Jahr und vor allem Gesundheit zu wünschen. Wir hoffen alle darauf, den Karneval nach zwei Jahren Dornröschenschlaf mit zwei Prinzenpaaren, viel Motivation und euch allen zu einem noch größeren Event wie früher zu machen. Aber wir brauchen eure Hilfe. Zuerst einmal benötigen wir für die Umzüge eure Anmeldungen. Die Auflagen und Genehmigungen sind leider auch in der Zeit der Pandemie nicht verschwunden, sondern verschärfen sich eigentlich von Jahr zu Jahr. Deshalb ist es auch nötig, dass die Anmeldungen bis zum 15. Januar bei uns eingegangen sind und auch alle nötigen Papiere, wie TÜV-Bescheinigungen der Traktoren und Anhänger, Versicherungsbestätigungen,

Fahrzeugscheine vorliegen. Alle Informationen zur Anmeldung findet ihr unter festkomiteealftererkarneval.de/infos-fuer-zugteilnehmer.html Bei Rückfragen könnt ihr euch auch gerne an unsere Zugleitung Heike Reis, Olsdorf 16, 53347 Alfter wenden. In den letzten Jahren haben wir im Januar auch unsere Straßensammlung zur Finanzierung der Karnevalsumzüge ausgesetzt, da wir in der Pandemie kaum Ausgaben hatten und auch euch liebe Jecken in Zeiten der Pandemie und Kurzarbeit nicht zusätzlich belasten wollten. Keiner konnte ahnen, dass es uns alle finanziell noch mehr treffen würde. Die Kosten für die Umzüge mit allen Versicherungen, Genehmigungen etc. explodieren förmlich. Damit wir allen Zugteilnehmern, welche schon viel Geld für Kostüme und Kamelle ausgeben, eine kostenlose Teilnahme am Umzug ermöglichen können müssen wir in diesem Jahr wieder eine Straßensammlung durchführen.

Wir bitten euch, an dieser Stelle uns bei dieser Sammlung zu unterstützen, damit wir die Tradition für euch alle weiterführen können. Wir haben in Alfter ja die schöne Tradition, dass wir noch einen sehr schönen Kinderzug präsentieren können, aber auch hier müssen Musikkapellen etc. bezahlt werden, damit wir auch dem Nachwuchs den Spaß am Karneval näher bringen können. In diesem Jahr gibt es auch noch ein neues Highlight für unsere Pänz. Nach dem Kinderzug lädt das Festkomitee Alfterer Karneval zum ersten Mal die „Alfterer Jecke Pänz Party“ nach dem Kinderzug, gegen 13 Uhr in die Turnhalle ein. Wir hoffen, hier auf viele Pänz und natürlich auch Eltern, die nach dem Kinderzug in der Halle zusammen mit DJ Tutti und Clown Pepe und einigen Spielen nochmals richtig „affrocken“, zusammen mit dem Kinderprinzenpaar. Für das leibliche Wohl ist mit einem Imbisswagen und Getränken gesorgt. Der Eintritt für

Kinder in Begleitung eines Erwachsenen ist frei. Erwachsene zahlen 5 Euro. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sind die Eintrittskarten für Groß und Klein nur im Vorverkauf in Gabis Fotoladen in Alfter ab sofort erhältlich. Die Sammler kommen mit verplombten Dosen zu Ihnen an die Haustür und haben Buttons des Festkomitee angesteckt, um sich auszuweisen. Die Spenderlisten, welche uns all die Jahre begleitet haben, sind aus Datenschutz-Gründen nicht mehr zu verwenden. Wir möchten uns schon vorab für eure Spende bedanken und auch bei allen Sammlern, die ihre Zeit aufwenden um die Sammlung durchzuführen. Zusätzlich möchten wir noch ein paar Sammledosen in verschiedenen Läden aufstellen, um die Möglichkeit zu schaffen, auch hier noch eine Spende abzugeben, wenn wir euch zu Hause nicht antreffen. Wir danken euch allen für eure Mithilfe und wünschen uns eine unbeschwerete Session mit „Vell Spass un Freud“

Weihnachtswünsche gingen in Erfüllung

67 Geschenke bei der Alfterer Wunschbaumaktion - Große Hilfsbereitschaft

Oedekoven. „Wir sind sehr positiv überrascht, wie groß die Hilfsbereitschaft bei der diesjährigen Weihnachtswunschbaumaktion wieder war“, freute sich Markus Jüris, Leiter des Alfterer Sozialamts, bei der Übergabe der 67 liebevoll verpackten Geschenke an die LebEKa (Lebensmittelausgabe der Evangelischen und Katholischen Kirche in Alfter und Bornheim) kurz vor Weihnachten. Die sorgte dafür, dass alle Geschenke rechtzeitig vor dem Fest zu den jeweiligen Adressaten gelangten.

Für alle Wünsche, die am bunt geschmückten Weihnachtsbaum gehangen hatten, hatten sich schnell Paten gefunden, die für deren Erfüllung sorgten. Die Wünsche der Kinder und Jugendlichen, die von den Schulen und Kindergärten im Gemeindegebiet ausgesucht worden waren, waren dieses Mal stärker auf altersgerechtem Spielzeug wie beispielsweise Spielzeugautos, Fußball, Scooter, Puppen und Barbies ausgerichtet und weniger auf praktische Dinge wie Kleidung. Jedes Geschenk sollte nicht teurer als 25 Euro sein. Es dauerte nur eine Wo-

che, bis alle Wunschzettel einen Paten gefunden hatten. Für das gesamte Procedere waren Heike Reis und Gerhard Stumpf im Alfterer Rathaus zuständig. Besonders engagierte sich der Verein Rückenwind Alfter-Bornheim, der allein 20 Geschenke finanzierte. Darüber hinaus spendete er 20 Le-

bensmittelgutscheine im Wert von jeweils 100 Euro für bedürftige Senioren, um auch in diesem Bereich ein Zeichen zu setzen. In dem 2010 gegründeten Verein haben sich Alfterer und Bornheimer Bürgerinnen und Bürger zusammengefunden, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Menschen ortsnah in den beiden

Kommunen zu helfen.

„Die Hilfs- und Spendenbereitschaft unserer Mitbürger macht uns Mut, diese Aktion auch in der kommenden Adventszeit fortzuführen“, blickte Jüris schon in Richtung Weihnachten 2023. „Denn auch dann sollen möglichst alle Kinder ihre Herzenswünsche erfüllt bekommen.“ (WDK)



Markus Jüris, Heike Reis und Gerhard Stumpf (v.l.) freuten sich über den großen Geschenkeberg, bevor der zur Verteilung das Rathaus verließ. Foto: WDK

Rekordergebnis bei adventlicher Waffelbackaktion

2.000 Euro für den Hospizdienst - Spendenfreudigkeit gewachsen - Begleitende Trauerarbeit wird zunehmend wichtiger

Bornheim-Hersel. „Wir sind glücklich und dankbar, dass unsere Waffelbackaktion, die wir nun schon zum neunten Mal wieder an den Adventssamstagen im Fachzentrum Bauhaus durchführen konnten, so überaus erfolgreich war. Mein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Kräften, die sich an der Aktion beteiligt haben, und natürlich dem Bauhaus, das uns mit Manpower und Sachleistungen beispielhaft unterstützt hat.“ Conny Henseler, 1. Vorsitzende des Ambulanten Hospizdienstes für Bornheim und Alfter (AH), nahm zusammen mit ihrer Stellvertreterin Gabi Krüger, den symbolischen Spendenscheck in Höhe von 2.000 Euro am 9. Januar aus den Händen von Alessandro Simons, dem stellvertretenden Geschäftsleiter des Bornheimer Bauhauses, und Maria Hennes, Kassenaufsicht, in Empfang. „Das sind unglaubliche 800 Euro mehr als 2022“, waren Henseler und Krüger total von den Socken. „Ein solcher Zuwachs der Spendenfreudigkeit in den derzeit sicherlich nicht einfachen Zeiten übertrifft unsere kühnsten Erwartungen.“

An allen vier Aktionstagen waren rund 30 ehrenamtliche Hospiz-Helfer in verschiedenen Schichten im Einsatz. Den Aufbau des Standes, die Waffeleisen, über 50 große Schüsseln Waffelteig und den alkoholfreien Glühwein sowie alle anderen benötigten Materialien stellte erneut Bauhaus kostenfrei zur Verfügung. Erstmals hatte die Waffelbäckerei ihren Stand direkt im Eingangsbereich des Fachzentrums. Zusätzlich warte-



Im August 2022 erhielten erneut ehrenamtliche Hospizhelferinnen und -helfer am Ende ihres halbjährigen qualifizierten Vorbereitungskurses ihre Zertifikate.

te eine Spendenbox darauf, gefüllt zu werden. „Zum zweiten Mal hat sich der Standort im Eingangsbereich als richtiger Glücksgriff erwiesen“, lobte die Vorsitzende des Hospizdienstes. „An uns kam im wahrsten Sinne des Wortes kein Kunde vorbei. Wir hatten durchgehend alle Hände voll zu tun.“ Auch Simons freute sich über das tolle Ergebnis und versprach dem AH, dass in der kommenden Adventszeit an gleicher Stelle und mit gleicher Unterstützung die zehnte Auflage dieser beispielhaften Aktion stattfinden könne - ein Angebot, dass Henseler und Krüger nur zu gern annahmen. „Diese großartige Spendensumme werden wir hauptsächlich für unsere Trauerarbeit verwenden“, erläuterte die Vorsitzende.

de. „Denn verschiedene Angebote wie beispielsweise Trauerspaziergänge und Trauercafés sowie Einzel- und Gruppenbetreuungen oder Begegnungen auf Friedhöfen werden immer mehr nachgefragt. Dafür müssen unsere Hospizhelfer zusätzlich ausgebildet werden.“ Da diese Dienste aber nicht von den Kassen gefördert werden, komme diese Spende gerade recht. „Natürlich treffen uns auch die allgemeinen Preissteigerungen stark“, ergänzte Krüger. „Und wir brauchen dringend weitere Honorarkräfte zur Unterstützung unserer Koordinatoren. Das alles will erst einmal finanziert werden.“ Henseler hofft, dass dieses beispielhafte Engagement des Bauhaus Schule macht und Nachah-

mer im geschäftlichen oder persönlichen Bereich findet. Alle, die sich beim Hospizdienst engagieren möchten, egal ob als unterstützende Honorarkraft, als Hospiz-Helfer, als förderndes Mitglied oder Sponsor, sind herzlich willkommen. Nähere Informationen: www.hospizdienst-bornheim.de (WDK)



**HAARSTUDIO
Trend & Style**
Friseurmeister Imad Rahi
Landesmeister
-2019/22-

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 9.00-18.00 Uhr · Sa. 8.00-14.00 Uhr
Am Rathaus 13b · 53347 Alfter Oedekoven
Tel.: 02 28/2 43 36 86
www.haarstudio-trend-style.de



gomedis
PHYSIO AKADEMIE

sucht

**flexible, zuverlässige
Reinigungskraft**

für 3-5 mal wöchentlich
2-3 Stunden in
geringfügigem
Beschäftigungsverhältnis.

Bitte bewerben Sie sich
unter
Tel. 02227/92005-0 oder
kontakt@gomedis.com
Ottoste. 91
Bornheim-Sechtem

Einladung von Jehovas Zeugen zu besonderem Vortrag

Die Gemeinde in Alfter lädt am Sonntag, 22. Januar, um 10.30 Uhr zu einem besonderen 30-minütigen Vortrag ein mit dem Thema: „Was ist echter Glaube und wie zeigt er sich?“

In einer Zeit, in der es wenig populär geworden ist, sich als gläubig zu bezeichnen, möchte Gastredner Uwe Schmadel mit einigen Vorurteilen zum Thema Glauben aufräumen.

Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt. Mehr Informationen unter jw.org oder unter 0228-640650.



Gemeindesaal in Alfter-Oedekoven. Foto: JZ

Wir haben einen
aktiven Mitstreiter verloren!

Klaus Tschiersch

* 02.03.1939 10.01.2023

Im Alter von 83 Jahren verstarb unser Parteifreund und langjähriger Fraktionskollege Klaus Tschiersch. Wir werden ihn vermissen und danken ihm für seinen jahrzehntelangen Einsatz. So gehörte er für die CDU dem Alfterer Gemeinderat von 1994 bis 2016 an, viele Jahre hiervon als Fraktionsgeschäftsführer und Vorsitzender des Betriebsausschusses. Er war lange Zeit Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Impekoven und widmete sich von 1999 bis 2016 als Ortsvorsteher den Menschen und der Entwicklung des Ortes von Impekoven. Klaus Tschiersch hat sich in all diesen Aufgaben zum Wohltatkräftig eingesetzt.

Alfter und die CDU danken ihm sehr viel!

Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.

Möge Gottes Segen sie begleiten.

In ehrender und dankbarer Erinnerung

Christopher Ehlert

CDU-Gemeindeverband Alfter

CDU-Fraktion im Gemeinderat Alfter

Holger Kunkel

CDU-Ortsverband Alfter



Pfarreiengemeinschaft Alfter

Sternsingeraktion 2023 in St. Matthäus Alfter

Die Sternsinger zogen am 7. Januar unter Koordination der Obermessdiener von St. Matthäus durch die Straßen von Alfter im Einsatz für beteiligte Kinder in aller Welt. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+23“ brachten die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ (Christus Mansionem Benedicat) zu den Menschen und sammelten Spenden für Gleichaltrige in Not. Ihre Rückkehr feierten sie in St. Matthäus Alfter am 8. Januar mit einer festlichen Familienmesse, die von Pfarrer Stefan Lischka und Pastoralreferentin Bernadette Molzberger geleitet wurde. Zum Schluss der Messe überbrachten die Sternsinger mit ihrem Sternsingerlied nochmals ihren Segen an die versammelte Gemeinde. Obwohl noch nicht alles vollständig ausgezählt war, lag das Ergebnis schon bei über 9.000 Euro. Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psy-

chischer Gewalt ausgesetzt sind. Das ist jedes zweite Kind. Diese schweren Verletzungen des Kinderschutzes kommen in allen gesellschaftlichen Schichten und in allen Ländern vor. Insbesondere Kinder armer Regionen und Kinder in Notsituationen werden zudem Opfer von organisierter Kriminalität und systematischer Ausbeutung. Diese leidvollen Erfahrungen verletzen die Jungen und Mädchen körperlich und seelisch nachhaltig. Umso wichtiger ist es, Kinder von klein auf zu schützen. Erwachsene müssen deshalb für den Kinderschutz sensibilisiert werden. Weltweit setzen sich die Projektpartner der Sternsinger dafür ein, dass Kinder in einem sicheren Umfeld aufwachsen können, dass sie Geborgenheit und Liebe erfahren und ihre Rechte gestärkt werden. Sie setzen sich auch dafür ein, dass Kinder ihre Bedürfnisse ausdrücken können. Nur wenn sie ihre Rechte kennen, können sie diese auch einfordern. Kinder und Jugendliche, die körperliche, seelische oder sexualisierte Gewalt erfahren mussten, werden in den Projekten der Sternsinger psycho-sozial betreut und begleitet. In Asien, der Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpar-

tizipation gefördert werden. Die Aktion Dreikönigssingen 2023 bringt den Sternsingern nahe, dass Kinder überall auf der Welt ein Recht auf Schutz haben, im Beispieldland Indonesien genauso wie in Deutschland. Und sie macht deutlich, dass es Aufgabe der Erwachsenen ist, dieses Kinderrecht einzufordern und zu gewährleisten. Wer die Sternsingerak-

tion auch nachträglich unterstützen will, kann gerne hier spenden: www.sternsinger.de/spendendose/ oder eine Spende überweisen an: Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V.

IBAN:
DE 95 3706 0193 0000 0010 31
BIC: GENODE1PAX
Pax-Bank eG



Nie mehr Schimmel. Nie mehr nasse Wände.

Selbst bei Druck- und Stauwasser

- Gesund Abdichten von innen
- 60% günstiger als Ausbaggern
- Kostenlose Analyse & Angebot

Tel.: 02241 26 15 980

www.drefit.de

Ingenieurbüro DreFit Eu UG
(haftungsbeschränkt)



30 Jahre Garantie auf die Wirkungsweise der Abdichtungsprodukte „Die Druckwasserprofis“

Unser familiengeführtes Pflegeunternehmen sucht ab sofort oder später in Teilzeit, Vollzeit oder als Aushilfe (m/w/d):



Mitarbeitende für unser ambulantes Pflegeteam Alfter/Bornheim/Bonn

Dein monatliches Brutto-Gehalt im Einstieg in Vollzeit (plus Zuschläge):

Krankenpflegehelfer:in/ Arzthelfer:in/ MFA: 3.200 €

Ambulante/r Pflegehelfer:in mit LG 1 & 2 Schein: 2.860 €

Examinierte Pflegefachkraft: 3.640 €

PS : Doppeldienste gibt es bei uns im Team nicht!

Such dir aus, ob du eine feste Tour fährst (Bezugspflege) oder lieber als Springer:in alle Kund:innen kennen lernst.

Bewerbungen & Rückfragen:

Tel: 02226 – 15 80-33

karriere-wentland.de

Pflegeteam Wentland
www.freundliche-pflege.de



Online-Seminare zur Schimmel-Vorsorge und Stecker-PV

Die Energieagentur Rhein-Sieg und die Verbraucherzentrale NRW machen auf zwei kostenlose Online-Seminare aufmerksam:

Feuchte und Schimmel: Dienstag, 24. Januar, Beginn 18 Uhr

Es gibt viele mögliche Ursachen für Schimmel: Von baulichen Schäden über Witterungseinflüsse, Starkregenereignisse bis hin zum individuellen Heiz- und Lüftungsverhalten und nicht selten wirken mehrere Einflüsse zusammen.

Da Schimmel bekanntlich auch die Ursache für Streit sein kann,

der nicht selten vor Gericht endet, ist es wichtig, einen kühlen Kopf zu behalten, sachlich vorzugehen und die notwendigen Schritte in der richtigen Reihenfolge anzugehen. Dabei helfen wertvolle Tipps, wer bei welcher Fragestellung die geeigneten Fachleute sind, die weiterhelfen können. Denn letztlich geht es darum, Schimmel langfristig loszuwerden oder sich noch besser durch geeignete Vorsorgemaßnahmen zu schützen, damit er gar nicht erst entsteht. Es referiert die

Energieexpertin Petra Grebing in Zusammenarbeit mit Jürgen Schönfeldt vom Mieterbund Bonn/Rhein-Sieg/Ahr.

Stecker-PV - Strom vom Balkon: Mittwoch, 1. Februar, Beginn 18 Uhr

Die Kosten für Gas und Strom sind in den vergangenen Monaten stark gestiegen. Ein sparsamer Umgang mit Energie wird deshalb auch für Mieter immer wichtiger. Wer zudem Strom aus Sonnenenergie produziert, macht sich unabhängig von fossilen Energieträgern.

Im Online-Seminar „Energiesparen und Strom selbst erzeugen“ geben die Energie-Fachleute der Verbraucherzentrale viele wertvolle Tipps. Es referieren die Energieexperten der Verbraucherzentrale NRW Petra Grebing und Philipp Stauß. Interessierte melden sich bitte an unter

www.verbraucherzentrale.nrw/e-seminare

Weitere interessante Termine rund um die energetische Gebäudesanierung unter www.energieagentur-rsk.de

Neujahrsempfang des Fußballkreises Bonn

Nach zwei Jahren Zwangspause hatte der Fußballkreis Bonn am Samstag, 14. Januar, wieder zu seinem traditionellen Neujahrsempfang in das Landhaus Wieler in Bornheim-Walberberg eingeladen. Neben zahlreichen Ehrengästen waren auch aktive und ehemalige Ehrenamtler des Fußballkreises der Einladung ins Vor-gebirge gefolgt. Den ehrenamtlich Tätigen sagt der Kreisvorstand damit danke für das Engagement und den unermüdlichen Einsatz für den Fußballsport im Kreis Bonn. Mit Blick zurück erläuterte der Kreisvorsitzende Jürgen Bachmann: „Wir alle wissen wie uns die Pandemie, die Flutkatastrophe, der Krieg in der Ukraine und die damit verbundene Energiekrise wie im privaten so auch im Fußball beschäftigt haben. Ich denke wir haben die Zeit im Kreis Bonn dank eurem Enga-

gement gut gemeistert.“ Er forderte die Anwesenden, auf positiv in die Zukunft zusehen: „Katar ist vorbei und wir freuen uns auf unseren Amateurfußball. Wir werden in Bonn weiterhin schauen was für unsere Vereine wertvoll und wichtig ist und dies in unserer Arbeit umsetzen. Manchmal ist es beschwerlich, ich denke aber die meisten Vereine wissen, was hier von euch für sie geleistet wird.“

„Fußball ist Leidenschaft“, mit diesem Motto des FVM begrüßte der Verbandspräsident Christos Katzidis die Gäste. Als Beleg für die gelebte Leidenschaft im FVM sieht er u.a. die Tatsache, dass trotz Pandemie die Mitgliederzahlen im FVM gestiegen seien. Der Fußball müsse sich positiv darstellen und so eine positive Leidenschaft auf den Platz bringen. Den Gewaltdiskussionen sei



Kreisvorsitzender Jürgen Bachmann (l.) und Franz-Josef Lang vom Schiedsrichterausschuss (r.) bei der Spendenübergabe an Natalie Vöpel vom Albert-Schweitzer Tierheim (2.v.r.) und Philipp Süllwold vom Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche e.V. (2.v.l.)

entgegenzuhalten, dass 99,5 Prozent der Spiele problemlos über die Bühne gingen. Es sei wichtig, die Verbandsarbeit mit einem engen Bezug zur Basis zu erledigen. Wichtig sei in diesem Zusammenhang die Wertschätzung des Ehrenamtes. Hierzu werde aktuell beim FVM ein Positions-papier erarbeitet.

Der Leiter des Sport -und Bäderamtes der Stadt Bonn, Stefan Günter, freute sich, wieder beim Neujahrsempfang sein zu können. Die von den Vorrednern vorgetragenen Anregungen zur Einrichtung eines Koordinationsbeauftragten und zur Aufstockung der Anzahl von Fußballplätzen nehme er gerne als „Arbeitsauftrag“ mit. Die Aufgabe des Sportamtes liege in der Bereitstellung von dafür guten Rahmenbedingungen. Zur Erreichung dieses

Zwecks arbeiten Stadt und Fußballkreis sehr gut und vertrauensvoll zusammen.

Natalie Vöpel vom Albert-Schweitzer-Tierheim Bonn und Philipp Süllwold vom Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche Bonn konnten jeweils eine Spende für ihr Organisationen in Empfang nehmen. Franz-Josef Lang vom Kreisschiedsrichterausschuss erläuterte die Spendenaktion der Bonner Schiedsrichter, die dem zugrunde lag. Der Ausschuss hatte seine Schiedsrichter aufgerufen, die Spesen für die Spielleitung eines Spieltages einer gemeinnützigen Institution zu spenden. Mit den zusammengekommenen Geldern, die vom Kreisvorstand aufgestockt wurden, konnten sich beide Organisationen jeweils über 1.000 Euro freuen.



Stefan Günter vom Sportamt der Stadt Bonn (2.v.l.), der Verbandspräsident Christos Katzidis (2.v.r.), den Kreisvorsitzenden Jürgen Bachmann (r.) und den stellvertretenden Kreisvorsitzenden Uwe Scheifgen (l.)

Ausbildung: Übungsleiter C-Lizenz sportart-übergreifend

Rhein-Sieg-Kreis. Der Kreissportbund Rhein-Sieg bietet ab dem 10. Februar im Berufskolleg Siegburg ein Aufbaumodul im Rahmen einer C-Lizenz Ausbildung an.

Die Ausbildung zum „Übungsleiter-C Sportart- und zielgrup-

penübergreifend“ bietet Absolventen die Möglichkeit Sportgruppen sowohl in Vereinen als auch in Ganztagschulen, Kitas oder anderen Einrichtungen qualifiziert zu betreuen. Lehrkräfte dürfen nach dem Erwerb der C-Lizenz fachfremd Sport in

der Sekundarstufe unterrichten. Das Aufbaumodul (Teilnahmevoraussetzung ist ein abgeschlossenes Basismodul) findet an sechs Wochenenden außerhalb der Schulferien jeweils freitags von 17 bis 20 Uhr und samstags von 9 bis 18 Uhr statt. Start

ist am 10. Februar im Berufskolleg in Siegburg. Informationen und Anmeldung: Kreissportbund Rhein-Sieg e.V., Wilhelmstraße 8 a, 53721 Siegburg, 02241/69060, kontakt@ksb-rhein-sieg.de, www.ksb-rhein-sieg.de

Zusammen ist man weniger allein

Onlinegruppe für Alleinerziehende

Rhein-Sieg-Kreis (db). Sich austauschen und gegenseitig unterstützen, das will die Onlinegruppe alleinerziehender Müttern und Vätern bald wieder ermöglichen. Die Familienberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises hat sich erneut bewusst für das Onlineformat entschieden, um den Bedürfnissen Alleinerziehender entgegen zu kommen. Ab dem 21. Februar finden die Treffen immer dienstags zwischen 20 und 21.30 Uhr statt. Die

kostenfreie Gruppe wird von Diplom Psychologin Keristyan Larisaffar angeleitet und umfasst insgesamt neun Termine (21. Februar, 21. März, 18. April, 16. Mai, 20. Juni, 21. August, 19. September, 17. Oktober und 21. November). Interessierte können sich bis zum 6. Februar telefonisch über 02241 / 13 2710 oder per E-Mail an keristyan.larisaffar@rhein-sieg-kreis.de verbindlich anmelden.



„Alle Standorte in meiner Nähe!“

Mit der Umkreissuche noch schneller die nächste **Entsorgungsmöglichkeit** finden.

Auch neu: Abfuhr-Erinnerungen für mehrere Adressen!

NEU IN DER RSAG-APP



Beethoven Piano Club startet 2023 in Bonn

Susanne Kessel will internationales Pianisten-Forum etablieren

Die Bonner Pianistin Susanne Kessel hat angekündigt, dass sie ab Januar in der Beethovenstadt regelmäßig einen „Beethoven Piano Club“ veranstalten wird. Heimat des Clubs wird die Lounge des Bonner Pantheon-Theaters sein.

Für Kessel ist die Initiative, für die sie verschiedene Kooperationspartner gewonnen hat, eine „besondere Hommage an Ludwig van Beethoven, der schon in Bonn nicht nur Komponist, sondern auch Spalten-Pianist war. Deshalb soll der Beethoven Piano Club ein Treffpunkt für Pianistinnen und Pianisten unterschiedlichster Genres wie Klassik, Neue Musik, Jazz u.a. sein, immer eröffnet von einem herausragenden Pianisten aus der deutschen und internationalen Klavier-Szene.“

Susanne Kessel hat in den letzten Jahren mit ihrem Projekt „250 pi-

ano pieces for Beethoven“ zum 250. Geburtstag des Komponisten einen internationalen Meilenstein gesetzt. Dazu hatte sie 250 renommierte Komponistinnen und Komponisten rund um den Erdball eingeladen, Klavierstücke mit Beethoven-Bezug zu schreiben, diese dann in Bonn uraufgeführt und als 10-bändige Notenedition sowie CD-Edition veröffentlicht. Auch bei ihrem neuen Projekt, dessen künstlerische Leitung sie innehat, spielt der Vernetzungsge- danke eine wichtige Rolle. So werden die Club-Abende in persönlicher Atmosphäre jeweils von einem international renommier- ten Pianisten mit einem selbst gewählten Konzertprogramm eröffnet. Weitere PianistInnen sind dann eingeladen, in einen ebenso spannenden wie unvorhersehbaren musikalischen Dialog zu treten und auf das Hauptprogramm

mit eigenen pianistischen Solo- Beiträgen zu „antworten“. Gäste aus Musikwissenschaft, Klavierbau u.a. bereichern die Konzerte mit Kurzvorträgen. Als Kooperationspartner für den Beethoven Piano Club hat Susanne Kessel PROdialog Communications, die „Bürger für Beethoven“, das Klavierhaus Klavins und das Pantheon-Theater gewonnen, über das auch die Tickets erhältlich sind. Auf Susanne Kessels Einladung hin sagten bereits zahlreiche Pianistinnen und Pianisten sowie weitere Gäste für die Konzerte im Jahr 2023 zu. Dazu gehören beispielsweise Thomas Böttger, Dietmar Bonnen, Pi-hsien Chen, Ratko Delorko, Sascha Dragicevic, Oliver Drechsel, Moritz Egert, Stephan Eisel, Toni Ming Geiger, Jan Gerdes, David P. Graham, Nina Gurol, Knut Hanßen,

Susanne Kessel, Michael Kleven- haus, Michael Korstick, Rainer Nonnenmann, Philipp Scheucher, Markus Schimpp, Marcus Schinkel, Christine Siegert, Kai Schumacher, Gregor Schwellenbach, SnowKrash (Ursel Quint und Barry L. Roshto) und Helmut Zerlett. Der Eröffnungsabend wird am 30. Januar um 19 Uhr von Michel Korstick mit zwei Beethoven-Sonaten bestritten. Außerdem wirken am Klavier Thomas Böttger, Oliver Drechsel, Stephan Eisel, Susanne Kessel, Markus Schimpp und Marcus Schinkel mit. Prof. Dr. Christine Siegert vom Beethoven-Haus steuert einen Kurzvortrag bei. Weitere Informationen sind auf der Homepage www.beethoven-piano-club.com erhältlich. Dort kann man ebenfalls Tickets kaufen und sich auch für einen Newsletter eintragen.

Kinderkarneval in der Rheinhalle Hersel

Bornheim. Am Sonntag, 29. Januar, findet der Kinderkarneval in der Rheinhalle Hersel statt. Einlass ist um 13 Uhr, Beginn um 13.30 Uhr. Das Tambour-Corps Germania Hersel und die Mitgliedsvereine des Förder-

verein Rheinhalle e.V. freuen sich über alle kostümierten Pänz, die den Weg in die Rheinhalle finden. Es erwartet Euch ein tolles Programm. Hüpfburg, Spiele, Kinderschminken sowie die Auftritte der Gruppe Spö-

kes mit dem Zebra, die Germania Funken, das Tambour-Corps Germania Hersel, das Amazonen-Corps Frechen und das Bonner Kinderprinzenpaar Lewis I. und Mia I. mit dem Cadetten-corps der Ehrengarde Bonn. Na-

türlich ist auch das Herseler Prinzenpaar Herbert II. und Andrea I. dabei. Zur Stärkung und Erfrischung gibt es Waffeln, Pommes sowie allerlei Getränke. Eintritt für Erwachsene 3 Euro und für Kinder 2 Euro.

Ernährung bei Kopf-Hals-Mund-Krebs während und nach der Therapie

Das Selbsthilfennetzwerk Kopf-Hals-Mund-Krebs e.V. lädt ein. Der Verein „Selbsthilfennetzwerk Kopf-Hals-M.U.N.D.-Krebs e.V.“ lädt für den 25. Januar ab 18 Uhr zum Zoom Informationsgespräch mit Diätassistentin Barbara Scheerer und Wissenschaftskommunikatorin Anne Blumers (LMU München), ein.

Das Thema „Ernährung bei

Kopf-Hals-Mund-Krebs während und nach der Therapie“ wird vorgestellt. Die Referentinnen werden in einem intensiven Gespräch die wichtigsten Fragen zum Thema Ernährung während und nach der Therapie, Umgang mit Beschwerden und Problemen und den gängigen Fragestellungen bei Kopf-Hals-Mund-Krebs besprechen. Im

Stil Ihres Projekts „was-essen-bei-krebs.de“ geht es nicht nur darum das Thema einfach und verständlich darzustellen, sondern auch mit praktischen Hilfestellungen und Tipps für den Alltag zu unterstützen. Eine Anmeldung unter info@kopf-hals-mund-krebs.de oder per Telefon: 0228/33889280 bis zum 23. Januar mit dem

Stichwort: „Anmeldung Ernährung bei Kopf-Hals-Mund-Krebs“ ist zwingend notwendig, um den Zugangslink zur Veranstaltung zu bekommen. An diese Adresse können gerne auch schon Fragen zum Thema, im Vorfeld, eingereicht werden. Gunthard Kissinger, Vorsitzender Selbsthilfennetzwerk Kopf-Hals-M.U.N.D.-Krebs e.V.

Kompost-Installation und Live-Performance am Haus der Natur

Am Sonntag, 22. Januar, ist ab 16 Uhr im Grünen Klassenzimmer am Haus der Natur in Bonn eine Kompost-Installation mit Live-Performance mit dem Titel „Erde. Vor-

haben.“ zu sehen. Sie richtet sich an ein interessiertes Publikum jedes Alters - sowohl an kunstinteressierte als auch theateraffine Menschen mit

Hang zu Science Fiction oder der griechischen Tragödie. Besucher*innen des Haus der Natur haben an diesem Tag außerdem das letzte Mal die Gele-

genheit, im Wechselausstellungsraum die aktuelle Ausstellung „Der Baum - Ein Lesebuch“ mit Gemälden und Zeichnungen von Erika Schmelter zu besichtigen.

Neujahrskonzert in der Emmaus-Kirche am 29. Januar

Brüser Berg. Das Neujahrskonzert im Rahmen der Brüser Berg Konzerte in E stellt ein besonderes Instrument in den Fokus: die Harfe. Gespielt wird sie von Lea Maria Löffler, einer jungen Harfenistin, die schon sehr viele Auszeichnungen für ihr hervorragendes Spiel erhalten hat. Sie be streitet viele Solokonzerte, ist aber auch eine gefragte Kammermusikerin. So bildet sie unter anderem ein Duo mit der ebenfalls sehr jungen Saxophonistin Christina Bernard, die im Frühjahr letzten Jahres in der Emmaus-Kirche aufgetreten ist. Es erwarten Sie Werke für Harfe Solo, Harfe und Saxophon und auch Saxophon und Akkordeon, dass von Kevin Bernard gespielt wird - ein klanglich farbiges kurzweiliges Programm mit Werken von Bach bis Piazzolla.

Das Konzert findet statt am Sonntag, 29. Januar, Beginn: 19 Uhr. Karten zu dem Konzert können ab sofort über Herrn Ralf Luckner Ralf.Luckner@online.de vorbestellt werden. CSH



Junge Harfenistin: Lea Maria Löffler. Foto: Uli Lotz

Klavierkabarett LUDWIG ALAAF

Der Vorsitzende der BÜRGER FÜR BEETHOVEN und ehemalige Vizepräsident des Festausschuss Bonner Karneval Stephan Eisel lädt am 22. Januar um 17 Uhr zu seinem Klavier-Kabarett LUDWIG ALAAF in die Evang. Trinitatiskirche nach Bonn-Endenich (Brahmsstraße 14, 53121 Bonn) ein. Eisel befasst sich in seinen Fin-

gerübungen auf 88 Tasten mit der heiteren Seite von Beethoven gerade in seinen 22 Bonner Jahren. Dieser hat er mit seiner „Musik zu einem Ritterballett“, die am Karnevalssonntag 1791 bei einem Maskenball im kurfürstlichen Schloss uraufgeführt wurde, sogar eine Karnevalsmusik geschrieben.

In Erinnerung daran präsentiert Eisel bei seinem Klavierkabarett überraschende Einsichten zu Beethoven. Dabei geht sowohl um die von Beethoven in seinen Werken umgesetzte „rheinische Täuschung“ als auch den augenzwinkernden Nachweis, dass Beethoven die wichtigsten rheinischen Karnevalslieder komponiert hat. Das

Bonner Prinzenpaar hat sich für die Veranstaltung mit einem Besuch angesagt. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden gebeten für RAT & TAT, Trinitatis-Stiftung für Diakonie und kirchliche Sozialarbeit. Wegen der hohen Nachfrage wird um Anmeldung gebeten unter webmaster@buerger-fuer-beethoven.de

15. Konfettisitzung in Hersel

Bornheim. Der Turnverein Hersel und das Tambour-Corps Germania Hersel veranstalten an Weiberfastnacht, 16. Februar, in der Rheinhalle Hersel die 15. Konfettisitzung, die Sitzung „von Wiever für Wiever“. Der Kartenvorverkauf hat begonnen. Diese sind in Hersel bei Schreibwaren Clas sen, der Bäckerei Kries und Fußpflege Ursula Schirm sowie bei den Veranstaltern erhältlich. Im Vorverkauf für 12 Euro und an der Tageskasse für 13 Euro. Ab 14 Uhr wird in der Rheinhalle Hersel Einlass gewährt, Beginn ist um 14.44 Uhr. Das Programm wird überwie-

gend mit Kräften aus den eigenen Reihen gestaltet. Zu Gast in diesem Jahr Die Ratsherren aus Unkel, De Vürjebirchs Schwäl bchen und die Ehrengarde der Stadt Bonn. Für Live-Musik ist durch Achim & Michael gesorgt. Durch das Programm führen Hans-Dieter und Margit Günther. Für das leibliche Wohl der Wiever ist wieder alles vorbereitet. Männer haben ab 18 Uhr Zutritt. Für Rückfragen stehen die Veranstalter unter 02222/82155 (Turnverein Hersel) oder 02222/81869 (Tambour-Corps Germania Hersel) zur Verfügung.

WINTERPREIS-MARKISEN

Kluge Köpfe kaufen jetzt!

SPAREN Sie mit unseren **WINTERPREISEN!**
Anrufen & Termin vereinbaren
0228-466989

FRANZ AACHEN
70 JAHRE RHEINISCHE MARKISENMANUFAKTUR
TRADITIONELL INDIVIDUELL INNOVATIV
ZELTE UND PLANEN GMBH

MARKISEN UND MARKISENTÜCHER, WINTERGARTEN-BESCHATTUNGEN, GLASDÄCHER, TEXTILE KONFEKTION
Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel, BAB 59 Abf. Pützchen
Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr · www.franz-aachen.com

Kartenvorverkauf für die After Zoch Party Bornheim

Eintrittskarten für die von der Freiwilligen Feuerwehr nach dem Karnevalssonntagszug in dem

Saal des Bornheimer Brauhaus „Kaiserhalle“ veranstaltete „After Zoch Party“ können am Sonn-

tag, 5. Februar, zwischen 10 und 13 Uhr in der Feuerwache Bornheim, Königstraße 31, erworben

werden. Die Anzahl der zu erwerbenden Eintrittskarten ist auf zehn Stück pro Person begrenzt.

Weiberfastnacht bei den „Leckeren Mäuschen“

Damensitzung im Zelt

Bornheim. Die „Leckeren Mäuschen“ aus Rösberg feiern in diesem Jahr wieder ihre Weiberfastnachtssitzung mit

Kaffeeklatsch und karnevalistischen Einlagen am 16. Februar im Mutter Mary-Zelt in Hemmerich. Einlass ist ab

13.30 Uhr, Kaffee und Kuchen kommt um 14.30 Uhr auf den Tisch und um 15.11 Uhr ist Programmbeginn.

Karten (16 Euro) sind erhältlich bei Annelie Krämer (02227/6063) oder in der Gaststätte „Beim Piepsch“.

Mehr als ein Dach über dem Kopf

Start des 28. Geschichtswettbewerbs - Bundespräsident Steinmeier ruft zur Teilnahme auf

„Mehr als ein Dach über dem Kopf. Wohnen hat Geschichte“ lautet das Thema der 28. Ausschreibung des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten. Vom 1. September 2022 bis zum 28. Februar 2023 können Kinder und Jugendliche, vom Grundschulalter bis 21 Jahre, auf historische Spurensuche gehen und die Geschichte des Wohnens erkunden. Die Körber-Stiftung richtet den Wettbewerb aus und lobt 550 Geldpreise auf Landes- und Bundesebene aus.

Wohnen hat Geschichte

„Wo, wie und mit wem wir wohnen, das prägt uns von den ersten Atemzügen an. Wir machen uns ‚vier Wände‘ zu eigen und ‚richten uns ein‘, auch um zu zeigen, wer wir sind

oder sein wollen, wem wir uns zugehörig fühlen und wovon wir träumen“, sagt Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in seinem Aufruf zum Geschichtswettbewerb. „Unsere Wohnungen und Nachbarschaften spiegeln dabei immer auch politische Verhältnisse und soziale Ungleichheiten, ästhetische Ideale und sich wandelnde Werte. Wie wir wohnen, das war und das ist nicht nur ein privates, sondern auch ein politisches Thema.“

Das Thema Wohnen ist aktueller denn je: Während in den Städten der Wohnraum immer teurer wird, fehlt auf dem Land vielerorts die Infrastruktur, die das Wohnen dort lebenswert macht. Aktuelle Heraus-

forderungen bringen Menschen aber auch dazu, nach kreativen Lösungen rund um ihren Wohnraum zu suchen. Beispiele dafür sind Wohngemeinschaften für mehrere Generationen, Konzepte für klimafreundliches Bauen und Nachbarschaftsinitiativen, die Raum bieten für Mitgestaltung. Historische Spurensuche vor Ort Zur Einordnung der vielen aktuellen Fragen, die das Thema Wohnen aufwirft, lohnt sich ein Blick in die Vergangenheit. Denn Wohnen hat Geschichte. Die Ausschreibung 2022/23 fordert junge Menschen dazu auf, zu erforschen, wie und wo Menschen früher wohnten. Anhand historischer Beispiele kann erkundet werden, was die Wohnverhältnisse der Vergangenheit über die Gesellschaft der damaligen Zeit aussagen und wie sich das Wohnen im Laufe der Jahrhunderte verändert hat. Die Themen sind dabei denkbar vielfältig: vom mittelalterlichen Wohnen und Arbeiten im Bauernhaus über bürgerliches Wohnen im Biedermeier-Stil des 19. Jahrhunderts bis hin zur Wohnungsnot nach dem 2. Weltkrieg. Wie wurde die Küche das „Reich der Frau“, wohin zogen die sogenannten „Gastarbeiter“ in den 1960er Jahren und warum protestierten Hausbesetzer in den Großstädten? Zu all diesen Fragen können Kinder und Jugendliche auf historische Spurensuche gehen. Wie sich Schülerinnen und Schüler einer historischen Fragestellung widmen, bleibt ihrer eigenen Kreativität überlassen – ob schriftliche Beiträge, Filme, Podcasts, Ausstellungen oder vieles mehr. Die Teilnahme ist einzeln, in der Gruppe oder im

Klassenverband möglich. Dabei haben sie bis zum 28. Februar 2023 Zeit, einen Beitrag einzureichen. Über den Geschichtswettbewerb• Seit 1973 richtet die Körber-Stiftung den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten aus. Mit bislang über 150.700 Teilnehmenden und rund 34.800 Projekten ist er der größte historische Forschungswettbewerb für junge Menschen in Deutschland. Der Geschichtswettbewerb gehört zu den von der Kultusministerkonferenz besonders geförderten Schülerwettbewerben. Er ermuntert junge Menschen, sich mit der Geschichte „vor der eigenen Haustür“ auseinanderzusetzen. Der Wettbewerb fördert Kompetenzen im Umgang mit Medien und beim wissenschaftlichen Arbeiten, er weckt Kreativität bei der Darstellung der Forschungsergebnisse und aktiviert das forschende und entdeckende Lernen –• auch an außerschulischen Lernorten wie Archiven, Museen, Gedenkstätten und im generationsübergreifenden Dialog.• Weitere Informationen:

www.geschichtswettbewerb.de

Über die Körber-Stiftung

Die Körber-Stiftung stellt sich mit ihren operativen Projekten, in ihren Netzwerken und mit Kooperationspartnern aktuellen Herausforderungen in den Handlungsfeldern „Innovation“, „Internationale Verständigung“ und „Lebendige Bürgergesellschaft“. 1959 von dem Unternehmer Kurt A. Körber ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



RAUTENBERG
MEDIA

A blue circular logo with the word "new" written in white cursive script.

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: *für alles was wirklich zählt!*

shop.rautenberg.media

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ **ZEITUNG**
Lokaler geht's nicht

■ DRUCK
Satz, Druck, Image.

■ **WEB**
24/7 online.

FILM



MEDIENBERATERIN
Stefanie Atan
FON 02644 80191
MOBIL 0171 1876924
E-MAIL st.atan@rautenberg.media

Social-Media: [unserort.de/alfter](#) Online lesen: [wir-in-alfter.de/e-paper](#)

wir in alfter

Zugleich AMTSBLATT der GEMEINDE ALFTER

Vertrieben durch: Alfter, Gündelich, Immosen, Oedekoven, Witterschlick mit Völklingen-Neuen-Hofen.

Wir in Alfter – 18. Jahrgang – Nr. 2 – 21. Januar 2023 – Woche 3 – Rautenberg Media „Lokaler gehts nicht!“

Auf die richtigen Möbel kommt es an

Rückenfreundliches Arbeiten im Büro und Homeoffice

Fast jeder leidet mindestens einmal im Leben unter Rückenschmerzen. Schuld daran ist längst nicht immer körperliche Schwerstarbeit, sondern häufig eine falsche Körperhaltung gerade beim Sitzen im Büro oder Homeoffice. „Büromöbel, die auf Qualität und die Einhaltung ergonomischer Anforderungen geprüft sind, helfen dabei, konzentriert zu bleiben und Rückenproblemen vorzubeugen“, sagt Jochen Winning, Geschäftsführer der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM).

Ergonomie bedeutet die Opti-

mierung von Arbeitsbedingungen und -abläufen. Das stetige Verbessern der Benutzerfreundlichkeit eines Arbeitsplatzes und Fördern der Gesundheit einer Arbeitskraft sind wichtige Teilbereiche der Ergonomie. Möbel wie Schreibtische und Schreibtischstühle mit dem RAL-Gütezeichen „Goldenes M“ sind unter vielen Gesichtspunkten qualitätsgeprüft - auch unter ergonomischen. Seit 1963 verpflichteten sich Möbelhersteller und Zulieferbetriebe, die der DGM angehören, freiwillig zur Einhaltung der Güte- und Prüfbe-

stimmungen RAL-GZ 430. Diese bilden die Grundlage für das „Goldene M“ und garantieren dem Nutzer von zertifizierten Möbeln deren Langlebigkeit und einwandfreie Funktion, sowie Sicherheit, Gesundheit und Umweltverträglichkeit. All diese Faktoren werden in unabhängigen Laboren geprüft und sichergestellt.

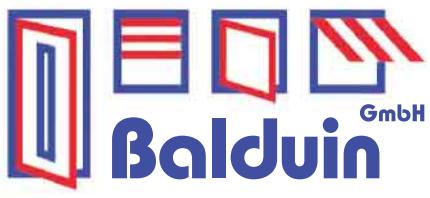
Zur Standardausstattung der meisten Büro-Arbeitsplätze zählt der höhenverstellbare Schreibtischstuhl. Aber auch höhenverstellbare Schreibtische sind verstärkt im Kommen und besonders ergonomisch, denn Arbeiten im Stehen ist noch rückenfreundlicher als im optimierten Sitzen. Die optimale Sitzposition ist erreicht, wenn die Knie 90 Grad oder etwas mehr abgewinkelt sind, während die Füße gerade auf dem Boden stehen. Der Winkel zwischen Oberkörper und Oberschenkel sollte dabei mehr als 90 Grad betragen. Eine bewegliche Rückenlehne und Sitzfläche kommen der idealen Sitzposition zugute und fördern außerdem, dass man selbst im Sitzen in Bewegung bleibt. Genügend Beinfreiheit ist hierfür ebenfalls förderlich. Der Stuhl sollte außerdem nicht zu weich sein und sicher auf fünf Fußstreben mit lastabhängig gebremsten Rollen stehen. Bei einem harten Bodenbelag sind weiche Rollen und bei einem weichen Bodenbelag sind harte Rollen die richtige Wahl.

Der Schreibtisch sollte eine

Größe von etwa 160 x 80 Zentimeter besitzen und im Idealfall hell und matt sein, da starke farbliche Kontraste und spiegelnder Glanz die Augen schneller ermüden. Gegen Ermüdung hilft außerdem ein Arbeitsplatz mit viel Tageslicht, sowie mit ausreichend künstlicher Beleuchtung für die dunkleren Tages- und Jahreszeiten. Der Computerbildschirm sollte 50 bis 70 Zentimeter Abstand zu den Augen haben und leicht erhöht stehen. „Eine lineare Anordnung von Bildschirm, Maus und Tastatur mit dem Schreibtischstuhl verhindert Verspannungen im Kopf- und Nackenbereich und beugt damit ebenfalls Rückenschmerzen vor“, so Winning.

Der DGM-Geschäftsführer betont, dass ergonomisches Arbeiten nicht nur für Erwachsene Bedeutung hat, sondern ganz besonders auch für Kinder im Wachstum, deren Wirbelsäule sich noch entwickelt und empfindlich ist. Entsprechend wichtig seien ergonomische Gesichtspunkte auch bei der Auswahl der richtigen Möbel für Hausaufgaben & Co., so Winning. Vor dem Möbelkauf sollten die Kinder selbst ausgiebig Probesitzen, um die Ergonomie und den Sitzkomfort sicherzustellen. Ebenso sollten Büroarbeitskräfte Mitspracherecht bei der Ausstattung ihres (Heim-)Arbeitsplatzes haben sowie idealerweise ebenfalls die Möglichkeit eines vorherigen Ergonomie-Checks. DGM/FT

Qualität ist unsere Stärke



Fenster
Türen
Rolladen
Markisen
Wintergärten
Insektenutzung

Balduin GmbH • Inhaber: Harald Josef Balduin
Blumenstraße 97 • 53332 Bornheim
Telefon 0 22 27 / 22 83 • Telefax 0 22 27 / 55 32
www.balduin-bornheim.de • balduin@netcologne.de



MIT SICHERHEIT IHR TISCHLER

- Möbel (für Wohn-, Küchen-, Bad- und Schlafbereich)
- Boden-, Wand- und Deckenbeläge
- Holz- und Kunststofffenster
- Zimmertüren, Haustüren aller Art
- Fenster: Reparatur und Wartung
- Einbruchssicherung
- Brandschutz



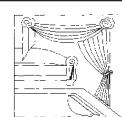
Tobias Gregor
TISCHLERMEISTER

Beratung | Planung | Ausführung
Birkenweg 9 • 53347 Alfter
fon 02 28 / 3 69 58 03
info@tobiasgregor.de • www.tobiasgregor.de

RAUMAUSSTATTUNG K.H. SINZIG

POLSTERN
DEKORATIONEN
INSEKTENSCHUTZ
SONNENSCHUTZ
WASCHSERVICE

KÖLNER STR. 40 • 53913 HEIMERZHEIM
TEL. 0 22 54 / 23 34 • FAX 0 22 54 / 63 21
E-MAIL: kontakt@deko-sinzig.de



www.deko-sinzig.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Keller statt Dachgeschoss

Ein effizienter Plan für den Hausbau am Hang

Hanggrundstücke beheimaten viele exklusive Villen und Traumhäuser - gerade Südhänge mit reichlich Sonnenstunden und Weitblick sind bei Bauherren beliebt. Die meisten Häuser am Hang gründen dabei auf einem robusten Kellergeschoss. Der Vorsitzende der Gütegemeinschaft Fertigkeller (GÜF), Dirk Wetzel, erklärt: „Ein fachmännisch ausgeführter Keller verleiht Häusern in Hanglage dauerhaft die erforderliche Stabilität und Sicherheit auch bei anspruchsvollen Bodenverhältnissen. Gleichzeitig bieten moderne Wohnkeller komfortablen Lebensraum, der ein Dachgeschoss in vielen Fällen entbehrlich macht - zumal sich ein Keller fast immer deutlich kostengünstiger realisieren lässt.“

Die meisten Grundrisse bei Einfamilienhäusern sehen im Erdgeschoss die Gemeinschaftsräume zum Kochen, Essen und Wohnen vor, und im Obergeschoss Schlaf-, Kinder- und Badezimmer. „Ein Hausbau am Hang

lädt dazu ein, diese klassische Aufteilung neu zu denken“, so Wetzel. Zum Beispiel könnten die Schlafräume auch gut im Untergeschoss aufgehoben sein, denn die etwas kühleren Temperaturen seien hier im Sommer von Vorteil und fielen im Winter weniger ins Gewicht, da viele Menschen ihr Schlafzimmer ohnehin kaum heizen. Zum Kochen, Essen und Wohnen sowie Arbeiten bietet das Erdgeschoss eines Hanghauses reichlich Platz sowie die Möglichkeit einer direkten Verbindung nach draußen, zum Beispiel mit Balkon oder Sonnenterrasse in Richtung Tal. Der Hauseingang kann je nach Wege- und Straßenführung im Erdgeschoss oder Keller liegen. Eine Erschließung über das Kellergeschoss für alle wichtigen Versorgungsleitungen bietet den Vorteil, dass diese einen kurzen Weg bis in den Technikraum haben und so im Bedarfsfall bestmöglich zugänglich sind.

Hausplanung vom Sockel bis zum Dachfirst

Grundsätzlich empfiehlt der GÜF-Vorsitzende, bei der Hausplanung am Hang und auch auf ebenem Terrain ganz unten anzufangen: „Ausgangspunkt jeder Hausplanung sollten immer eine fundierte Bedarfsanalyse der Baufamilie sowie ein fachlich sauber ausgeführtes geologisches Gutachten sein - bei Häusern mit Fundamentplatte ebenso wie bei Häusern mit Keller“, so Wetzel. So mancher Bauherr sei schon vor Beginn der Detailplanung mit dem Haushersteller gedanklich auf ein Obergeschoss festgelegt - ungeachtet und auch unwissend des Aufwands und der Kosten, die für Erdarbeiten und Gründungsmaßnahmen fällig werden. Sinnvoller sei es, diese Kosten so früh wie möglich ins Verhältnis zu setzen zu einer Alternative mit Wohnkeller, der möglicherweise nicht nur das Obergeschoss einspart, sondern auch den Tiefbau einfacher gestaltet als es bei

einer Fundamentplatte der Fall wäre. „Längst nicht alle Bauherren wissen, dass ein Keller gerade bei Hanggrundstücken meist die sicherste und gleichzeitig effizienteste Lösung für das gesamte Bauvorhaben ist“, stellt der Fachmann immer wieder fest und rät Bauinteressierten daher, gezielt nach den Möglichkeiten und nach den Kosten einer vollständigen oder teilweisen Unterkellerung zu fragen. „Sowohl der Haushersteller als auch ein Kellerbauer können hierzu auf Grundlage des Bodengutachtens und den individuellen Wünschen der Baufamilie hilfreiche Anregungen für eine gesamtheitliche und zukunftssichere Gebäudeplanung geben.“ Nicht zuletzt mit Blick auf die steigenden Kosten für viele Baumaterialien und vor allem für Baugrundstücke sei eine effiziente Planung der Schlüssel zu einem erfolgreichen Bauvorhaben und einer langfristig zufriedenstellenden Wohnsituation, schließt Wetzel. (GÜF/FT)

Haustüren und Vordächer

- +
- Geprüfte Sicherheit
- +
- Hochwertige Qualität „Made in Germany“
- +
- Montage ausschließlich durch eigenes Personal



 **SPECHT**

Große Ausstellung

Mo.-Do. 07.30–17.30 Uhr
 Fr. 07.30–16.00 Uhr
 Sa. 10.00–13.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

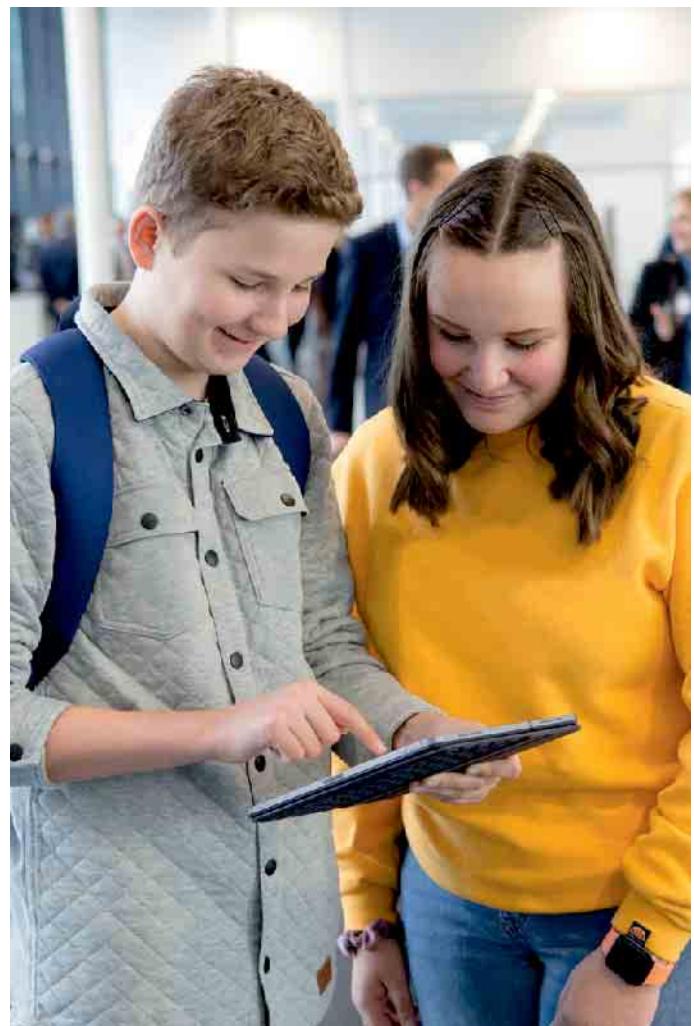
Bundesminister Wissing: Junge Menschen gegen Fake News wappnen

Jugendwettbewerb myDigitalWorld 2022/23

Beim Jugendwettbewerb myDigitalWorld 2022/23 beschäftigen sich Schüler:innen aus ganz Deutschland mit Desinformation im Netz. Der Wettbewerb zielt darauf ab, junge Menschen für Fake News und die daraus entstehenden Gefahren zu sensibilisieren. Dabei werden die besten Beiträge von einer Jury unter der Schirmherrschaft von Bundesminister Dr. Volker

Wissing prämiert und ausgezeichnet. Aktuelle Studien zeigen: Insbesondere durch die Corona-Krise und vor dem Hintergrund des Kriegs in der Ukraine hat sich die Verbreitung von Falschnachrichten im Internet nochmal deutlich verstärkt. Dabei reicht die Bandbreite von harmlosen Scherzen über Hoaxes und Fake News

bis hin zu Verschwörungstheorien und gezielten Desinformationskampagnen. Oft sind solche Fakes jedoch nicht leicht zu erkennen. „Desinformation und Verschwörungsmethoden täuschen die Menschen, untergraben Vertrauen und können sogar Leben gefährden.“, betont Bundesminister Dr. Volker Wissing, Schirmherr des Wettbewerbs. „Deshalb ist es wichtig, dass wir solche Lügen schnell erkennen, entlarven und gegen sie vorgehen.“ Der Jugendwettbewerb hat sich zum Ziel gesetzt, junge Menschen für Fake News und die daraus entstehenden Gefahren zu sensibilisieren. Unter Anleitung einer Lehrkraft sollen sich Schüler:innen der Klassenstufen 7 bis 12 mit der Geschichte von Falschnachrichten aus-



KÖNIGSBERGER Express

Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Kaliningrad heute...

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380

FAX +49 (0) 2241 260-339

www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug

Deutschland sicher im Netz e.V. ruft Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 12 dazu auf, sich an dem Wettbewerb myDigitalWorld 2022 zu beteiligen. Foto: Deutschland sicher im Netz e.V.,

einandersetzen, recherchieren, welche Akteure und Ziele damit verbunden sind und welche Auswirkungen Fake News haben können. Abschließend sollen sie ihre Ergebnisse als Infografik, Video oder Präsentation dokumentieren und Tipps zum Thema entwickeln: Wie erkennt man Verschwörungstheorien und Desinformation im Netz? Was kann man dagegen tun? Wie kann man sich selbst und andere schützen? Kreative eigene Ideen, die das Internet sicherer machen, können Schüler:innen außerdem unter dem Stichwort „Mein Beitrag für mehr Sicherheit im Netz“ abgeben. Neben Sach- und Geldpreisen gibt es eine Klassenfahrt nach Berlin zu gewinnen. Einsendeschluss ist der 30. April 2023, mehr Informationen bietet die Webseite des Wettbewerbs unter www.mydigitalworld.org. Neuer Pate des Jugendwettbewerbs ist dieses Jahr zum ersten Mal DsiN-Mitglied Avast: „Neben entsprechenden IT-Sicherheitsvorkehrungen bilden Medienkompetenzen das A und O beim sicheren Umgang mit dem Internet.“, begründet Elisabeth Gries, Pressereferentin von Avast das Engagement. „Deshalb ist es besonders wichtig, dass wir schon junge Menschen entsprechend sensibilisieren und für einen reflektierten Umgang mit der digitalen Welt fit machen.“ (Ludwig und Team)



Gefahr durch Kopfhörer im Straßenverkehr

Ohren auf im Straßenverkehr! Nicht nur gutes Sehen ist dort wichtig, auch um sich als Autofahrer, Radler oder Fußgänger sicher zu orientieren, ist das Gehör wichtig. Ist es also verboten, im Verkehr Kopfhörer zu tragen, um seine Lieblingsmusik, Podcasts oder Hörbücher zu genießen?

Ganz so konsequent regelt es in Deutschland die Straßenverkehrsordnung (StVO) nicht. Hier heißt es lediglich in Paragraph 23 („Sonstige Pflichten von Fahrzeugführern“): „Wer ein Fahrzeug führt, ist dafür verantwortlich, dass seine Sicht und das Gehör nicht durch die Besetzung, Tiere, die

Ladung, Geräte oder den Zustand des Fahrzeugs beeinträchtigt werden.“

Auf keinen Fall darf man mit aufgesetzten Kopfhörern und hoher Lautstärke am Straßenverkehr teilnehmen. Am besten ist es daher, ganz auf Kopfhörer zu verzichten. Das gilt gerade für Modelle, die beidseitig im Ohr getragen werden oder die Ohren komplett umschließen, hier insbesondere alle Kopfhörer mit aktiver Unterdrückung von Umgebungsgeräuschen.

Auf der anderen Seite können aber Kopfhörer als Freisprechanlage genutzt werden, um Telefonie und andere Funktionen per Sprache zu steuern. Das hilft Autofahrern, die im selben Paragraphen der StVO formulierte Forderung zu erfüllen, dass der Fahrer ein elektronisches Gerät, das der Kommunikation, Information oder Organisation dient oder zu die-

nen bestimmt ist, nur benutzen darf, wenn hierfür das Gerät weder aufgenommen noch gehalten wird.

Die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ) mahnt vor diesem Hintergrund zum eigenverantwortlichen und sicherheitsbewussten Umgang mit Kopfhörern im Straßenverkehr - dazu gehört die Wahl eines schalldurchlässigen Modells und eine nicht zu hohe Lautstärke. Dies gilt nicht nur am Steuer eines Autos, sondern für alle Verkehrsteilnehmer. Kritisch werden können Kopfhörer vor allem bei einem Unfall: Wer mit eingeschränkter akustischer Wahrnehmung unterwegs ist und in einen Unfall verwickelt wird, dem kann eventuell eine Teilschuld zugewiesen werden. Die Auswirkungen reichen dann womöglich bis zu eingeschränkten Versicherungsleistungen. (mid/ak-o)



Volle Dröhnung: Auf keinen Fall darf man mit aufgesetzten Kopfhörern und hoher Lautstärke am Straßenverkehr teilnehmen. Foto: GTÜ/mid/ak-o

Ihre Alternative für Bonn! Citroën-Service

Autohaus Schiffmann
GmbH & Co. KG

Kölnstr. 333 • 53117 Bonn
Telefon: (0228) 555 89-0
Fax: (0228) 67 83 53
citroen@auto-schiffmann.de

www.autohaus-schiffmann.de



Bosch Car Service Kopp

Profi KFZ-Werkstatt für Reparaturen und Serviceleistungen für alle Marken.

Unser Bosch Service besticht durch faire Preise und original Bosch-Ersatzteile.

**Alljährliche Inspektion oder eine Abgasuntersuchung?
Kein Problem, wir sind der starke Partner an Ihrer Seite!**

- Transparenz, guter Service & super Bosch-Qualität
- Inspektion und Wartung • Elektronic Service
- Bremsen Service • Heizung Klima • Motorservice



BOSCH
Service


Schöntalweg 15
53347 Alfter-Oedekoven
Tel.: 02 28 / 62 32 01
Fax: 02 28 / 62 46 72

Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag
von 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr

Reparatur-Annahme/Verkauf
geöffnet ab 7.30 Uhr
Samstag Notdienst
von 9.00 - 12.00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 04. Februar 2023
Annahmeschluss ist am:
30.01.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR IN ALFTER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Alfter
Bürgermeister Dr. Rolf Schumacher
Am Rathaus 7 · 53347 Alfter

Kostenlose Haushaltsverteilung in Alfter, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Werbeanzeigen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für verlangt heringegebene

Pressematerialen

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan
Mobil 0171 1 87 69 24
st.atan@rautenberg.media

REPORTER

Werner Dierker
werner.dierker@t-online.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG



DRUCK



WEB



ZEITUNG

FILM



RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Angebote

Tiere

Hunde

Exklusive und anspruchsvolle Tierfotografie
www.petram-fotografie.de,
Tel. 0175/5105310

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H Kaufe alles aus Wohnungsauflösung
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Achtung seriöser Ankauf

von Pelzen aller Art, zahlen 300 - 3.500 Euro in bar. Kleidung, Näh-/Schreibmaschinen, Porzellan, Bilder, Teppiche, Puppen, Jagdtrophäen, Mode-/Goldschmuck, Zinn, Schallplatten, Rolex Uhren, Bibeln.
Bieten gerne kostenlose Hausbesuche an.
0178/2913248 Fr. Hartmann

GESUND LEBEN

Wahrsagerin

treffsicher und wahrheitsgetreu sagt Ihre Zukunft in allen Lebenslagen, auch in geschäftlichen Angelegenheiten. Corona-Schutz ist gewährleistet.
Tel. 0228-616690

ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

Familien



ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00^{,-}

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit "lokal"
und kann überall gelesen, „geliked“

werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



unserort.de

Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG DRUCK WEB FILM





Hauskauf mit Freunden erfordert klare Absprachen

Die Immobilienpreise in den Städten steigen auch in Corona-Zeiten weiter. Wer seinen Traum von den eigenen vier Wänden realisieren möchte, braucht neue Ideen. Zum Beispiel: Freunde tun sich für einen Immobilienkauf zusammen und teilen die Anschaffungskosten. Ein solches Projekt braucht allerdings klare vertragliche Regelungen. Mit befreundeten Familien in einem gut erhaltenen Altbau mitten in der Stadt wohnen - das kann ein günstiger Weg zum Wohneigentum sein! Der Grund: Beim gemeinschaftlichen Kauf eines Mehrfamilienhauses entfällt die Gewinnmarge, die Investoren im Normalfall eines Verkaufs von Eigentumswohnungen an die einzelnen

Parteien kalkulieren würden.

Sicher kaufen

Um das Projekt umzusetzen, ist ein kluges Finanzierungskonzept unerlässlich. Ganz wichtig: Alle Beteiligten sollten vorab die Eigentumsanteile und auch ihren Umgang im Streitfall genau regeln. Für den Erwerb können sie eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts, eine GbR, gründen, die später die Wohnungen an die Parteien über gibt.

„Wenn die Käufer ihren Antrag auf eine Baufinanzierung stellen, legen sie eine notarielle Beurkundung der Teilung in Eigentumswohnungen vor“, erklärt Jörg Fidorra von der BHW Bausparkasse. „Zumindest einen Entwurf des Notars sollten sie einreichen können.“

Eigentumsverhältnisse regeln

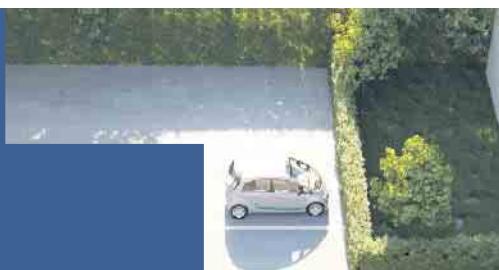
Was tun, wenn der Kredit nicht mehr bedient werden kann oder eine Partei nach einiger Zeit entscheidet, ihre Wohnung wieder zu veräußern? In jedem Fall empfiehlt es sich, ein Vorkaufsrecht für die übrigen Par-

teien von vornherein zu vereinbaren. Der Notar sorgt dafür, dass alle Absprachen im Grundbuch jeder Partei festgeschrieben werden. So hält die gute Freundschaft unter einem Dach. (BHW)

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Bonn/Zentrumsnähe	Diskreter Verkauf Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!
Bonn-Wachtberg	Bonn Beuel Kleine 3-köpfige Familie sucht ein EFH, Doppelhaus oder Reihenhaus mit kl. Garten und Stellplatz, kleine Renovierungsarbeiten sind möglich. Preis bis ca. 420.000,-€
	www.bender-immobilien.de • 0 22 8 / 92 68 71 91



Wohnen im Herzen von Bonn-Duisdorf

Ensemble aus zwei Mehrfamilienhäusern

9 Eigentumswohnungen, 2 bis 5 Zimmer, Wohnfläche ca. 62 m² bis ca. 140 m², KfW-55 Standard, barrierearm, Aufzug, Fußbodenheizung, hochwertige Ausstattung



Ihr Immobilienberater

Fabian Pleuser
T 02241 496-1430

VR-Immobilien Bonn Rhein-Sieg
Poststraße 66, 53840 Troisdorf
vr-immobilien-brs.de

VR-Immobilien
Bonn Rhein-Sieg



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 21. Januar

Bären-Apotheke

Am Herrenwingert 6, 53347 Alfter,
02222/506

Sonntag, 22. Januar

Sonnen-Apotheke

Kronenstr. 6, 53347 Alfter, 02222/93320

Montag, 23. Januar

Apotheke im Knauber

Endenicher Straße 138, 53115 Bonn,
0228-512370

Dienstag, 24. Januar

Apotheke am Brüser Berg

Borsigallee 4, 53125 Bonn (Brüser Berg),
0228/255200

Mittwoch, 25. Januar

Engel-Apotheke

Rochusstr. 192, 53123 Bonn (Duisdorf), 0228/622618

Donnerstag, 26. Januar

Apotheke am Burgweiher

Am Burgweiher 52, 53123 Bonn (Duisdorf),
0228/613305

Freitag, 27. Januar

Löwen-Apotheke

Beethovenstr. 10, 53332 Bornheim (Merten),
02227/3725

Samstag, 28. Januar

Roncalli Apotheke

Roncallistr. 43, 53123 Bonn (Lessenich),
0228/647092

Sonntag, 29. Januar

Quellen-Apotheke

Chateauneufstr. 7, 53347 Alfter (Oedekoven),
0228/640050

Montag, 30. Januar

Rhein-Apotheke

Gerhard-von-Are-Str. 4-6, 53111 Bonn (Zentrum),
0228/635022

Dienstag, 31. Januar

Mühlenhof-Apotheke

Im Mühlenbach 2, 53127 Bonn (Lengsdorf),
0228 257577

Mittwoch, 1. Februar

Biber Apotheke am Friedensplatz

Friedensplatz 9, 53111 Bonn,
0228-97667007

Donnerstag, 2. Februar

St. Hubertus-Apotheke

Königstraße 80a, 53332 Bornheim,
02222-9979997

Freitag, 3. Februar

Bären-Apotheke

Am Herrenwingert 6, 53347 Alfter,
02222/5068

Samstag, 4. Februar

Apotheke an der Bornheimer Straße

Bornheimer Str. 156, 53119 Bonn,
0228/36942390

Sonntag, 5. Februar

Mühlen Apotheke

Moselstr. 20, 53332 Bornheim (Hersel),
02222/952090

(Angaben ohne Gewähr)



Am Rathaus · 53347 Alfter
Tel.: 0228-640050
Fax: 0228-7481155

QUELLEN
POTHEKE



STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen



BESTATTUNGSIINSTITUT FRITZ

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- anonyme Bestattungen
- Waldbestattungen
- Friedwaldbestattungen
- Diamantbestattungen
- Überführungen weltweit

Auf Wunsch Hausbesuche!

0228 / 227 0006
info@beerdigungsinstutut-fritz.de
www.beerdigungsinstutut-fritz.de





NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst
01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
0228 / 24 25 444

Krankenhäuser
Universitätskliniken, Venusberg
0228 / 287-0
Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg
0228 / 64 81-0

Krankennotruf

Krankensalbung und die Sterbesakramente für Alfter
0179 / 67 08 941

Tierärzte

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Windeck
02292 / 5051
Tierärztliche Klinik für Pferde Aggertal, Lohmar-Wahlscheid
02206 / 91 04 10



116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorfahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland

können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|---|
| • Polizei-Notruf | 110 |  |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |

POÉTES **Kanaltechnik**
www.poeteskanaltechnik.de
Euskirchen: 02251-51067
Rheinbach: 02226-911310
Notdienst: 0700-47064706
(zum Ortstarif)



BESTATTUNGEN
Kievernagel
seit 1886

Familienunternehmen in 5. Generation

- | | |
|---|---|
| + Durchführung aller Bestattungsarten | + Trauerdrucksachen, Druck im Hause |
| + Gestaltung von individuellen Trauerfeiern | + Bestattungs-Vorsorgeberatung und Verträge |
| + Bestattungen auf allen Friedhöfen | + Hauseigene Trauerhalle |

Alfter
Knipsgasse 25a

Bornheim
Bonner Straße 43

Telefon
02222 2331

info@bestattungen-kievernagel.de · www.bestattungen-kievernagel.de



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Alfter: Gemeindeverwaltung Alfter, Bürgermeister Dr. Rolf Schumacher, Am Rathaus 7, 53347 Alfter. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Wir in Alfter kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) im Einzelzug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufziehbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Alfter II

Jagdgenossenschaftsversammlung am 21. März 2023

Am 21. März 2023, 19.30 Uhr, findet in der Mehrzweckhalle Impeko-ven, A.-Impeko-ven, Unterdorf, eine Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Alfter II (Ortschaft Gielsdorf, Impeko-ven und Oedekoven) statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung;
2. Genehmigung der Niederschrift über die Jagdgenossenschaftsversammlung vom 29.03.2022;
3. Bericht des Vorsitzenden;
4. Kassenbericht und Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2022/2023;
5. Bericht der Rechnungsprüfer;
6. Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes;
7. Wahl von
 - a) 2 Rechnungsprüfern / Rechnungsprüferinnen;
 - b) 2 stellv. Rechnungsprüfer / Rechnungsprüferinnen.
8. Verwendung des Reinertrages;
9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2023/2024;
10. Verschiedenes.

Zu dieser Versammlung lade ich alle Jagdgenossen (Eigentümerinnen und Eigentümer der bejagdbaren Grundflächen in den Ortschaften Gielsdorf, Impeko-ven und Oedekoven) ein.

Sollte es einem Jagdgenossen nicht möglich sein, an dieser Versamm-

lung teilzunehmen, so bitte ich einen bevollmächtigten Vertreter oder eine bevollmächtigte Vertreterin zu entsenden (schriftliche Vollmacht ist erforderlich). Ich mache ausdrücklich darauf aufmerksam, dass gem. §§ 9 und 10 der Satzung ein bevollmächtigter Vertreter bzw. eine bevollmächtigte Vertreterin höchstens 1 Jagdgenossen vertreten kann. Ferner darf ein bevollmächtigter Vertreter oder bevollmächtigte Vertreterin höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Dabei bitte ich zu beachten, dass die von einer bzw. einem Bevollmächtigten vertretene Grundfläche einschl. der eigenen Grundfläche ein Drittel der Gesamtfläche des Gebietes der Jagdgenossenschaft nicht überschreiten darf.

Jagdgenossen, deren Grundstücke nicht im Jagdregister der Jagdgenossenschaft Alfter II verzeichnet sind, haben zwecks Stimmberechtigung einen entsprechenden aktuellen Nachweis über ihr Eigentum zu erbringen. Ferner werden die Personen, deren Flächen bisher nicht bei der Jagdgenossenschaft Alfter II registriert sind, gebeten, dies mit entsprechenden Nachweisen (Grundbuchblatt) unverzüglich nachzuholen (z.Hd. Herrn Heinz Peter Zimmermann, In der Asbach 33, 53347 Alfter,)

Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.
Alfter, 07.01.2023

(J. Frizen)

Vorsitzender Jagdgenossenschaft Alfter II

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Förderprogramm des Landes NRW „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“

Anträge ab 1. Januar 2023 möglich

Bürgerschaftlich Engagierte, zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen können ab dem 1. Januar 2023 einen Antrag auf Förderung im Rahmen des Kleinstförderprogramms „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ stellen. Das Land Nordrhein-Westfalen stellt für das Förderprogramm erneut zwei Millionen Euro zur Verfügung. Damit können auch in dieser Förderperiode bis zu 2.000 Vorhaben mit einem Festbetrag von je 1.000 Euro gefördert werden. Das Schwerpunktthema lautet im kommenden Jahr „Zukunft gestalten - nachhaltiges Engage-

ment fördern“. Die Antragsstellung erfolgt über das Online-Förderportale www.engagementfoerderung.nrw. Die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, Andrea Milz, sagte: „Ich freue mich, dass die Engagierte in Nordrhein-Westfalen mit dem Schwerpunktthema für die Förderperiode 2023 eine zusätzliche Unterstützung erhalten, um das Thema Nachhaltigkeit mit dem eigenen Engagement zu verbinden.“

Staatssekretärin Milz betonte: „Denkbar ist sowohl die Förderung von Maßnahmen, mit denen bestehendes Engagement

ökologisch nachhaltiger gestaltet werden kann, als auch die Förderung von Engagement im Bereich Nachhaltigkeit selbst. Dieses offen gefasste Verständnis von nachhaltigem Engagement ermöglicht es, dass Vereine, Initiativen und Engagierte aus allen Engagementbereichen von einer Förderung profitieren können.“ Mögliche Maßnahmen zur ökologisch nachhaltigen Umsetzung bestehenden Engagements sind beispielsweise Energie-/ Nachhaltigkeitsberatung für Vereine und Vereinsmitglieder, Umstieg auf Mehrweg statt Einweggeschirr für Vereine, die viele Ver-

anstaltungen organisieren als auch die Förderung von Engagement im Bereich Nachhaltigkeit selbst wie beispielsweise die Einrichtung und der Betrieb von Repair-Cafés in Heimathäusern oder Vereinsheimen, der Aufbau eines Gemeinschaftsgartens in der Nachbarschaft („Urban Gardening“), gemeinschaftliches Aufstellen von Insektenhotels, Pflege tierfreundlicher Blühstreifen oder der Aufbau und Betreuung von Foodsharing-Angeboten. Informationen und hilfreiche Tipps zum Förderverfahren sind zu finden auf: www.engagiert-in-nrw.de.

18.000 NRW-Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe gesucht - Jetzt Prämie erhalten!

Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld?“ startet am 1. Januar 2023 die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS). Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, werden für NRW insgesamt 18.000 Haushalte gesucht, die an der Befragung teilnehmen möchten. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer dokumentieren drei Monate lang vollständig ihre Einnahmen- und Ausgaben ganz einfach per App oder im Web (einloggen oder herunterladen) oder alternativ per Papierbogen. Darüber hinaus werden die Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögens-/Schuldensituation sowie den Haushaltseinkommen gestellt. Anmeldungen für die Teilnahme an der EVS 2023 sind ab sofort möglich unter www.it.nrw/evs2023.

Als Dankeschön erhält jeder teilnehmende Haushalt eine Geldprämie von 100 Euro. Haushalte mit minderjährigen Kindern erhalten zusätzlich 50 Euro. Jeder Fünfte teilnehmende Haushalt führt für zwei Wochen zusätzlich detailliert Buch über Mengen und Preise der gekauften Lebens- und Genussmittel und bekommt dafür weitere 25 Euro. Insgesamt können die Haushalte bis zu 175 Euro für die Teilnahme erhalten. Zudem bietet die EVS den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich einen Überblick über ihre Einnah-

men und Ausgaben zu verschaffen. Bei weiteren Fragen nehmen Sie Kontakt auf unter: Tel.: 0800 9449 - 314 (kostenfreie Rufnummer, Servicezeiten Mo. bis Fr. von 8 bis 19 Uhr) E-Mail: evs2023it.nrwde Die EVS liefert wichtige Fakten darüber, wofür die Menschen in Deutschland wieviel Geld ausgeben. Die Daten bilden die Grundlage für die Festsetzung von finanziellen Unterstützungsleistungen für Kinder und Erwachsene. Bislang wurden basierend auf den EVS-Ergebnissen beispielsweise die Regelbedarfe für das Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) ermittelt. Zukünftig bilden sie die Datengrundlage für das Bürgergeld. Die EVS-Daten fließen zudem in die Berechnung der Inflationsrate ein: Die Anteile für unterschiedliche Ausgabenbereiche am Gesamtkonsum bilden die Basis für die Zusammensetzung des sogenannten „Warenkorbs“. Aus allen Anmeldungen wird für jedes Quartal nach einem Quotenplan eine Stichprobe gezogen. Das bedeutet, vor Beginn der EVS wird anhand der NRW-Bevölkerungsstruktur zum Beispiel festgelegt, wie viele Paarhaushalte mit Kindern, wie viele Haushalte von Alleinerziehenden, wie viele Alleinlebende usw. für die Stichprobe benötigt werden. Dies dient dazu, die Bevölkerungsstruktur realistisch abzubilden. Wie bei allen Erhebun-

Wo bleibt mein Geld?

Haushalte mit minderjährigen Kindern für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2023 in NRW gesucht.



Anmelden, Überblick über Einnahmen und Ausgaben verschaffen, mindestens **150 Euro Prämie** sichern!

www.it.nrw/evs2023



gen der amtlichen Statistik sind der Datenschutz und die Geheimhaltung umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. IT.NRW als Statistisches Landesamt erhebt und veröffentlicht zuverlässige und objektive Daten für das Bundesland Nordrhein-Westfalen für

mehr als 300 Statistiken auf gesetzlicher Grundlage. Dies ist dank der zuverlässigen Meldungen der Befragten möglich, die damit einen wichtigen Beitrag für eine informierte demokratische Gesellschaft leisten. Nur auf Basis aussagekräftiger statistischer Daten können Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft getroffen werden.

Übersicht der Karnevalszüge in der Gemeinde Alfter

Alfter-Ort

Kinderkarnevalszug in Alfter
Sonntag, 12.02.2023, Abmarsch 11.00 Uhr und Ende ca. 13.00 Uhr
Veilchendienstagszug in Alfter
Dienstag, den 21.02.2023, Abmarsch 14.00 Uhr und Ende ca. 18.00 Uhr
Veranstalter: Festkomitee Alfterer Karneval 1910 e. V., Heike Reis, Tel.: 0152 017 997 27

Witterschlick

Sonntag, den 19.02.2023, Abmarsch 14.00 Uhr und Ende ca. 17.00 Uhr
Veranstalter: Ortsausschuss Witterschlick, Tel.: 0172 2 03 66 11

terschlick, Christel Memering, Tel.: 0176 807 348 76

Volmershoven-Heidgen

Samstag, den 18.02.2023, Abmarsch 14.30 Uhr und Ende ca. 17.00 Uhr
Veranstalter: Ortsausschuss Volmershoven-Heidgen, Anja Frenkel, Tel.: 0228 748 13 09

Impekoven

Samstag, den 11.02.2023, Abmarsch 14.30 Uhr und Ende ca. 18.00 Uhr
Veranstalter: Karnevalsausschuss Impekoven 2009 e. V., Andreas Wianand, Tel.: 0172 2 03 66 11

NACHRUF

Die Gemeinde Alfter trauert um ihr ehemaliges Mitglied

Klaus Tschiersch

der am 10. Januar 2023 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Klaus Tschiersch gehörte von 1994 bis 2016 dem Rat der Gemeinde Alfter an und trug zusätzliche Verantwortung als Mitglied verschiedener Ausschüsse unter anderem als Vorsitzender des Betriebsausschusses. Von 1999 bis 2016 war er als Ortsvorsteher für Impekoven aktiv. Aufgrund seines über Jahrzehnte andauernden Engagements hat er die Entwicklung der Gemeinde Alfter entscheidend mitgeprägt. Mit Klaus Tschiersch verlieren wir eine aufrechte Persönlichkeit mit hohem Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein. Die Nähe zu den Menschen stand stets im Mittelpunkt seines Wirkens. Wir sind dankbar für seine geleistete Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit.

Rat und Verwaltung der Gemeinde Alfter werden das Andenken an ihn stets in Ehren halten.

Alfter, Januar 2023

Dr. Rolf Schumacher
Bürgermeister

ELGEMA RUNDUM-SERVICE

LIEFERUNG • MONTAGE • ANSCHLUSS • EINWEISUNG • ENTSORGUNG



LIEFERUNG • MONTAGE • ANSCHLUSS • EINWEISUNG • ENTSORGUNG

Miele **LIEBHERR** AEG **SIEMENS** berbel **BOSCH** **Panasonic** 
UND VIELES MEHR...

LIEFERUNG, ANSCHLUSS, ENTSORGUNG - OHNE AUFPREIS



02222/82060

Gartenstraße 51, 53332 Bornheim

MO-FR: 09:00 - 18:00 UHR
SA: 10:00 - 15:00 UHR

www.elgema.com